

Changelog - 1.23.7.0



Neuerungen

- Beim Importieren von Qundis QSmoke 5.5 R Rauchmeldern, wird der Fehlerstatus nun in das ERAS 2 übernommen. Dies passiert zunächst als MO Satz.
- Bei Rauchmeldern: Fällt ein MO-Satz in den Zeitraum um das Ende einer Abrechnungsinformation wird automatisch ein HA erzeugt, der den Status und die Anmerkung vom MO-Satz übernimmt.
- Der ARGE 3.10 BK-Satz enthält Angaben zu den Kosten die durch CO2 Emissionen verursacht werden, diese Daten werden nun übernommen.
- Mit der österreichischen Lizenz werden Bezeichnungen und Brutto- / Netto-Berechnungen für österreichische Messdienste entsprechend der MwSt.-Vorgaben dargestellt.
- Im Kundenportal werden bei der Kundenauswahl Kunden mit mehreren Benutzern jetzt als eine Karte mit Benutzer-Auswahl angezeigt.
- Neue Übertragungsberichte (Gesamt und Nutzer) für die AMWApp
- Der Absender (Name + E-Mail-Adresse) beim UVI-Versand ist jetzt pro Kunde einstellbar - Stammdaten → Kunde → Tab UVI-ABSENDER. Wählbar: Vom Kunden aus (bisheriges Verhalten), Mandant (Firmierung + E-Mail (Zentrale)) oder ein fester eigener Absender. Eine Vorschau zeigt den tatsächlich verwendeten Absender; die Einstellung kann für mehrere Kunden auf einmal übernommen werden.
- Wichtig bei eigener Absender-Adresse: Eigenen E-Mail-Server unter Einstellungen → Mandanten (SMTP) hinterlegen und eine dazu passende Absender-Adresse verwenden - sonst können Empfänger die E-Mails abweisen oder als Spam einstufen.
- Service-Backup: Die Änderungshistorie der letzten 31 Tage wird jetzt optional mitgesichert (abwählbar) — verbessert die Nachvollziehbarkeit bei Support-Anfragen.
- Über die neue Schaltfläche „Zeit berechnen“ kann die Dauer eines Termins bei Bedarf selbst neu ermittelt werden.
- Räume können bereinigt werden
- Räume und Gerätetypen können für die Synchronisation mit der AMWApp markiert werden
- Datenaustausch-Dialog überarbeitet: deutlich schnelleres Filtern und Scrollen (neue Listen mit Filterzeile in beiden Tabellen), die Objektliste folgt jetzt jedem Kundenfilter (Nummer, Name, Adresse, UVI, 13 Monate, Auswahl), und der Dialog zeigt beim Öffnen immer den aktuellen Datenstand.
- Der Kundenportal-Abgleich erzeugt jetzt ein einzelnes Abgleichsprotokoll, das sich einmal am Ende öffnet - statt mehrerer Meldungsfenster während des Abgleichs. Die Meldungen wurden verständlicher formuliert.

Änderungen

- Zusätzlicher Text - mit Berechnung Aufgrund von Nutzungsdauer - in den Berechnungsgrundlagen der Einzelabrechnung und in der Ergebnismitteilung, wenn es bei Nutzern Differenzmengen und Nutzerwechsel gibt.
- Der ARGE 3.10 BK-Satz Importer wurde vom BVED angepasst, so dass der Emissionsfaktor mit 6 Nachkommastellen angegeben werden kann, statt wie bisher mit 3. Daten die entsprechend markiert sind werden nun korrekt importiert.
- Kundenportal: Ein einzelnes fehlerhaft konfiguriertes Objekt (z. B. überlappende Kunden- oder Eigentümerzeiträume) verhindert nicht mehr die Übertragung aller Objekte eines Kunden - nur das betroffene Objekt wird übersprungen, die übrigen werden normal übertragen.

- Kundenportal: Das Datenabgleich-Protokoll benennt jetzt klar, welches Objekt aus welchem Grund nicht übertragen wurde ("Objekt ... wird nicht ins Kundenportal übertragen. Grund: ...").
- Kundenportal: Eine rein technische Meldung ("Dedup vor Push ...") wurde aus dem kundensichtbaren Protokoll entfernt – sie enthielt nur Entwickler-Fachbegriffe und hat Kunden verwirrt.
- Brennstoffkosten - Pellets: Beim Erfassen einer Brennstofflieferung wird für Pellets jetzt automatisch der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 7 % gesetzt. Für alle anderen Brennstoffe gilt weiterhin der Regelsatz von 19 %.
- Beim Bearbeiten der Eichdaten („geeicht am“/„geeicht bis“) wird der Button „Übernehmen“ wieder korrekt aktiv. Beim Speichern und Laden von Daten wird nun eine Ladeanzeige angezeigt, und die Oberfläche reagiert auch bei großen Objekten flüssig, statt kurzzeitig einzufrieren. Beim Kopieren/Verschieben von Geräten wird die Auswahl „Ne Nummer neu“ nach Wahl der Objektnummer wieder gefüllt. Zusätzlich lassen sich Geräteverbräuche aus bereits abgeschlossenen Abrechnungszeiträumen bei Bedarf schreibgeschützt einblenden.
- Kundenportal: Ein Objekt erscheint jetzt bei jedem im Portal angemeldeten Kunden mit genau seinen Abrechnungszeiträumen — nach einem Kundenwechsel sieht auch der Vorgänger seine früheren Zeiträume wieder, der Nachfolger nur die eigenen. Der Datenaustausch-Dialog zeigt die Kunden samt Zeiträumen als Unterzeilen je Objekt. Wird einem Objekt die Portal-Freigabe entzogen, wird es beim nächsten Abgleich zuverlässig aus dem Kundenportal entfernt; verwaiste Portal-Objekte werden automatisch bereinigt. Objekte mit historisch überlappenden Kunden-Zeiträumen werden nicht mehr pauschal von der Übertragung ausgeschlossen — blockiert wird nur noch bei echter Mehrdeutigkeit, die Meldung nennt dann Zeitraum und Kundennummern.
- Kundenportal-Abgleich: Hat ein Objekt keine offene Abrechnungsperiode mehr (alle Zeiträume gesperrt oder abgeschlossen), werden Nutzerdaten aus dem Portal für dieses Objekt nicht mehr übernommen — der in ERAS gepflegte Stand bleibt erhalten.
- Bei der ERAS 1 Datenübernahme wird vor dem Start nun geprüft, ob alle benötigten Dateien vorhanden sind. Fehlt eine Datei, wird ein Hinweis angezeigt, welche Datei betroffen ist. Der Import startet in diesem Fall nicht mit unvollständigen Daten.
- Bei der ERAS 1 Datenübernahme werden falsche Regionaleinstellungen nun vor dem Import erkannt. Wurden die Daten auf einem Computer mit falschen Ländereinstellungen (englisches Datums- und Zahlenformat) exportiert, wird ein deutlicher Hinweis angezeigt mit der Bitte, den Export auf einem System mit deutschen Einstellungen zu wiederholen. Der Import wird in diesem Fall nicht gestartet.
- Die Auftragsliste ist jetzt nach Auftragsdatum sortiert (neueste zuerst).
- Kundenportal-Abgleich beschleunigt: bis zu 20 % kürzere Laufzeit durch parallele Verarbeitung und komprimierte Übertragung.

Fehlerbehebungen

- ARGE 3 BK-Satz Importer: Die angegebenen Kosten bei Haushaltsnahendiensleistungen wurden nicht in das ERAS 2 übernommen, dieser Fehler wurde nun behoben.
- AES Schlüssel wurden vom Engelmann WalkBy Importer nicht mehr übernommen, dieser Fehler wurde nun behoben
- Eine bereits vollständig bezahlte Rechnung konnte in bestimmten Fällen (z.B. nachträgliche Änderung des Abschlagsatzes) weiterhin als offen geführt werden, sodass die zugehörige Mahnung nicht verschwand. Das ist behoben, der offene Betrag wird bei Rechnungen mit Abschlagsrechnung jetzt korrekt ermittelt. Zusätzlich verschwinden Mahnungen nun auch im Assistenten korrekt aus der Übersicht, sobald die Rechnung auf 'erledigt' gesetzt oder eine Mahnsperre gesetzt wird.
- Kundenportal: Verbesserte Stabilität des Datenabgleichs – Behebung sporadischer Abbrüche bei großen Kunden.

- Fehlermeldungen aus Hintergrundprozessen konnten unsichtbar hinter dem Hauptfenster erscheinen - ERAS wirkte dadurch eingefroren, obwohl nur ein Hinweisfenster auf eine Eingabe wartete. Fehlerdialoge werden jetzt zuverlässig im Vordergrund und mit aussagekräftigem Titel angezeigt.
- Beim Hinzufügen oder Bearbeiten von Heizbetriebskosten kann die Eingabe wieder mit der Enter-Taste abgeschlossen werden (wie zuvor per Klick auf „Übernehmen“).
- Kundenportal: Nach dem Abmelden eines Kunden verschwindet der Hinweis „im Kundenportal freigegeben“ jetzt zuverlässig — bestehende Fälle bereinigen sich beim nächsten Datenabgleich automatisch.
- Beim Eingeben von Werten bei den Brennstofflieferungen (z. B. Endstand oder CO2-Kosten) wurden diese teilweise erst beim zweiten Speichern übernommen. Die Eingaben werden jetzt zuverlässig beim ersten mal gespeichert.
- Bei übereinander angeordneten Monitoren konnten Popup-Fenster (z. B. Auftrag oder Serienbrief) oberhalb des sichtbaren Bildschirmbereichs geöffnet werden. Die Fenster werden jetzt zuverlässig innerhalb des sichtbaren Bereichs angezeigt.
- Bei der ERAS 1 Datenübernahme werden leere Datumsangaben nun korrekt übernommen. Fehlt ein Datum, bleibt das Feld leer oder wird einheitlich auf den 01.01.1900 gesetzt, statt wie bisher auf einen ungültigen Wert. Zweistellige Jahreszahlen werden richtig gedeutet, zum Beispiel „00“ als das Jahr 2000.
- Bei der ERAS 1 Datenübernahme werden Geräteartikel bei Verträgen zuverlässig zugeordnet. Sind zu einem Vertrag mehrere Einträge vorhanden, wird nun immer der zuletzt aufgeführte Geräteartikel übernommen. Bisher konnte es vorkommen, dass der Artikel bei solchen Verträgen sonst fehlte.
- Die Logos im Serienbrief für Nutzer werden jetzt wieder korrekt auf die nächste Seite umgebrochen.
- Kundenportal: In ERAS geänderte UVI-Einstellungen (UVI-Typ, E-Mail) gehen nicht mehr verloren, wenn ein Datenabgleich fehlschlägt oder einzelne Objekte nicht übertragen werden konnten.
- Die Auswahl der Nutzeinheiten/Nutzer wird im Terminfenster wieder vollständig und mit mehreren Zeilen angezeigt.
- Beim Bearbeiten eines Termins bleibt die eingestellte Zeit erhalten und wird nicht mehr automatisch neu berechnet.
- Terminüberschneidungen lassen sich wieder anlegen, indem der Hinweis mit „OK“ bestätigt wird.
- Beim gleichzeitigen Arbeiten mehrerer Anwender konnte während eines Gerätetauschs bei den übrigen Nutzern wiederholt die Meldung „Objektverweis wurde nicht auf eine Objektinstanz festgelegt“ erscheinen, die mehrfach weggeklickt werden musste. Diese Meldung tritt jetzt nicht mehr auf.
- Kundenportal-Abgleich robuster: Kunden, die im Portal fehlen (z. B. nach einer Portal-Wiederherstellung), werden beim Abgleich automatisch neu angelegt statt dauerhaft Fehler zu erzeugen. Zusätzlich wurde ein Fehler behoben, durch den Kostenpositionen, Flächenwerte und Vorauszahlungen einzelner Nutzer still aus dem Kundenportal verschwinden konnten; solche Fälle werden jetzt sichtbar protokolliert.